

Technisches Merkblatt - Boracol 10_3Bd

Art der Formulierung und Verwendungszweck:

Flüssigkeit zum vorbeugenden Schutz von Holz (Gebrauchsklasse 2) gegen Braunftäulepilze. Bekämpfender Holzschutz gegen Schimmelpilze. Bekämpfende Behandlung von Mauerwerk gegen den Hausschwamm *Serpula lacrymans*. Zur Vor-Ort-Behandlung von verkleideten Holzkonstruktionen wie Dachstühlen, Streben und Bodentrennwänden. Bei Befall mit dem Hausschwamm (*Serpula lacrymans*) kann das Produkt auf Mauerwerk aufgetragen werden, um dessen Ausbreitung in angrenzendes Holz zu verhindern. Bei Verdacht auf einen Befall mit *Serpula lacrymans* ist ein Fachmann zu kontaktieren, da gründliche Maßnahmen zur Bestätigung der Pilzidentität, zur Ermittlung des Ausmaßes des Pilzbefalls in Holz und Mauerwerk sowie zur anschließenden Entfernung und Behandlung erforderlich sind.

Gebrauchsanweisung:

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Produkt gut umrühren und nicht verdünnen (gebrauchsfertig). Verarbeitungsbedingungen: Temperatur 5 – 40 °C, relative Luftfeuchtigkeit unter 90 %. Pinselauftrag: Aufwandmenge 200 ml/m² als einmaliger Auftrag.

Bei Handhabung und Anwendung für gute Belüftung sorgen.

Nicht auf Hölzern oder Oberflächen verwenden, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Trinkwasser oder Tieren kommen können. Kein Holz behandeln, das in direkten Kontakt mit Erde oder Wasser kommt. Produktverluste müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Das Produkt darf nicht in den Boden, das Grundwasser, Oberflächengewässer oder Abflüsse, Abwasserkanäle oder Regenwasserkanäle gelangen. Bei Behandlung im Außenbereich ist der Boden (z. B. mit einer Plane) abzudecken, um Verluste zu vermeiden, und um das Produkt sicher zu entsorgen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren. Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten und den Kontakt mit behandelten Oberflächen/Bereichen, insbesondere durch Kinder, vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Trinkwasser und Tierfutter fernhalten.

Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Nach Anwendung und Gebrauch des Produkts sowie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen Hände waschen. Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

Das Tragen von chemikalienresistenten Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Naturkautschuk (> 0,3 mm)), ist erforderlich. Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz (EN ISO 16321) zu tragen. Das Produkt aus Gebindegrößen über 20 Liter darf nur mit einem automatischen oder halbautomatischen Dosiersystem umgefüllt werden.

Anweisungen für Erste Hilfe:

NACH EINATMEN: Bei Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **NACH HAUTKONTAKT:** Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.) **NACH AUGENKONTAKT:** Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **NACH JEDEM KONTAKT ODER FALLS BETROFFEN:** Ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Verschüttetes Material mit einem geeigneten Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur) eindämmen und in einen gekennzeichneten, verschließbaren Behälter geben und als gefährlichen Abfall gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Mit dem unverdünnten Produkt kontaminierter Boden sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Bei versehentlichem Austritt einer größeren Menge des konzentrierten Produkts in Oberflächengewässer, Grundwasser oder Kanalisation sind die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften zu informieren.

Entsorgungshinweis: Behälter, unbenutztes Produkt und während der Anwendung gesammeltes Produkt, das nicht wiederverwendet wird, muss gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften sicher als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation, einschließlich Regenwasserkanäle, entsorgt werden. Beim Umgang mit leeren, nicht gereinigten oder ausgespülten Behältern ist Vorsicht geboten. Leere Behälter oder Beutel können Produktrückstände enthalten. Benutzte Materialien (wie Bürsten/ Pinsel, kontaminierte Abdeckungen und Overalls) nicht mit Wasser reinigen, sondern wiederverwenden oder sicher im trockenen Abfall entsorgen.